

# Auf de Alm geh i auffi

Freybauern Hansl



A E7

1. Auf de Alm\_ geh\_ i\_ auf - fi, auf da Alm is\_ mei\_

A E7

Freid, ja. Und wia lus - tig\_ is\_ mir, wann da\_ Hans bei\_ mir\_

A D E7 A

bleibt. Bei\_ Kas\_ und\_ bei But - ta is a so guat le - bn\_,

E7 A

wann da Frey - bau - ern\_ Han - sl\_ in\_ Hoa - gascht kimmt zwegn.

2. Was ebba mehr is, dass da Hans heit nia kimmt, ja; dass er gar nia ins Horn blast, nia juchizt und singt. Hat er ebba mehr wieda a Kuahl valorn, wann er's Viech net ois hat, blast er gwiss net ins Horn.

3. Auf da Alma is's lustig, bald's Wetta schö is, ja. In da Fruah stehn ma auf, geht da Hans zu sein' Viech. Mei Viech is ois gesund, ja, dös is halt mei Freid, ja, und wann's auf da Alma brav Butter abgeit.

4. Wann da Hörist okimmt, da vageht de ganz Freid, ja. Muass i fort von da Alma, und dös scho bei Zeit. Wia is net da Winta so tausendmal lang. I bin auf und bin gesund und bin do oiwei krank.